

QuaTheDA-E – Beschreibung des Qualimeter, Stiftung Sucht, Basel

Inhalt

Grundsätzliche Bemerkungen zur Förderung der Ergebnisqualität und zu den beschriebenen Instrumenten	2
Das Wichtigste zum Instrument in Kürze	3
Detaillierte Beschreibung des Instruments Qualimeter	4
Ausschnitt aus dem Instrument	9

Sämtliche Informationen finden sich unter www.quatheda.ch

Grundsätzliche Bemerkungen zur Förderung der Ergebnisqualität und zu den beschriebenen Instrumenten

Das Bundesamt für Gesundheit BAG unterstützt die Institutionen der Suchthilfe durch geeignete Impulse und Massnahmen bei der **kontinuierlichen Verbesserung ihrer Dienstleistungen** auf der Ebene der Ergebnisqualität. Zur Erhebung von Ergebnisqualität werden einerseits Ergebnisindikatoren definiert und andererseits auf www.quatheda.ch Instrumente präsentiert und deren Zweck sowie Einsatzmöglichkeiten detailliert beschrieben. Eine solche Beschreibung liegt hier für das Instrument „Qualimeter“ vor. Sie gibt Hinweise, für welche Suchtbereiche, für welche Zielgruppen und für welche Zwecke das Instrument eingesetzt werden kann und was bei der Implementierung zu berücksichtigen ist. Die Beschreibung wurde mit Unterstützung von Institutionen erstellt, welche dieses Instrument bereits einsetzen. Die bezeichneten Personen geben gerne weitere Auskünfte zum Instrument.

Vor der Wahl eines Instruments zur Erhebung von Ergebnisqualität ist es unabdingbar, dass sich die Institutionen **Überlegungen machen**. Was soll gemessen werden (Lebenszufriedenheit, berufliche/soziale Integration etc.)? Für wen? Wie können in der Institution Ergebnisdiskussionen etabliert werden? Welche Ressourcen werden benötigt? Etc. Der Einsatz eines Instruments bringt dann einen Nutzen, wenn den Mitarbeitenden der Institution klar ist, weshalb Daten erhoben werden, wie die Ergebnisse genutzt werden und wie diese in die Qualitätsentwicklung einfließen. Zudem ist zu beachten, dass Instrumente immer nur punktuelle Aussagen ermöglichen. Es ist daher erforderlich, diese Ergebnisse mit anderen Messdaten und Ergebnissen zu verknüpfen, um sinnvolle Aussagen zur Ergebnisqualität gesamthaft generieren zu können.

Die **Verwendung von Instrumenten** zur Messung von Ergebnisqualität in der Suchthilfe erfolgt freiwillig resp. auf **Entscheidung der Institution**. Sofern nicht finanzierende Instanzen, z. B. Kantone, Vorgaben machen, entscheiden die Institutionen selber, ob und welche Instrumente sie zur Messung der Ergebnisqualität verwenden. Die nachfolgende Beschreibung gibt Anregungen und dient als Hilfestellung. Sie beinhaltet einen Überblick (Das Wichtigste zum Instrument in Kürze) sowie eine Detailbeschreibung. Die Kosten für die Implementierung (inkl. allfälliger Lizenzgebühren) sowie für die Durchführung der Qualitätsmessungen sind durch die Institutionen selbst zu tragen. Im Rahmen einer Dienstleistungsplattform bietet Infodrog im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG begleitende Unterstützungsmassnahmen zur Förderung der Ergebnisqualität (www.infodrog.ch).

Bei Fragen können sich interessierte Institutionen und Fachpersonen an Infodrog wenden (r.haelg@infodrog.ch).

Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen zum Instrument oder Einsicht in allfällige Manuale. Wir können Sie z. B. auch beim Aufbau einer Gruppe mit anderen Fachpersonen unterstützen, für einen Erfahrungsaustausch zur Implementierung des Instruments, zur Durchführung der Erhebung und zur Analyse und Interpretation der Ergebnisse.

Das Wichtigste zum Instrument in Kürze

Kurzbeschreibung Qualimeter, Stiftung Sucht, Basel	
Qualimeter ist ein Arbeitsinstrument, mit welchem die Veränderung der Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten in 12 Themenbereichen gemessen wird. Das theoriegestützte und forschungsbasierte Instrument kann gleichzeitig die Veränderung von Lebensqualität messen und als therapeutisches Arbeitsinstrument eingesetzt werden. Die Erhebung wird alle 2 Monate durchgeführt. Zu Beginn jeder Erhebungseinheit (3 x alle 2 Monate, = 6 Mte.) werden in sämtlichen Themenbereichen die Visionen und die Ziele sowie die Massnahmen festgelegt. Qualimeter wurde von der Stiftung Sucht, Basel, in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz für die stationäre Suchthilfe entwickelt und implementiert.	
Fragen	Antworten
Einsatz in der Suchthilfe	
Wo wird das Instrument eingesetzt und für welche Suchthilfebereiche ist es geeignet?	Qualimeter wird in der stationären Suchthilfe eingesetzt. Das Instrument kann auch in den übrigen Suchthilfebereichen eingesetzt werden, insbesondere für Angebote im Bereich Wohnen könnte es geeignet sein.
Ergebnisindikatoren / Messbereiche	
Was wird gemessen?	Veränderung der Zufriedenheit/Lebensqualität während der Behandlung in 12 Themenbereichen
Zu welchen QuaTheDA-E Ergebnisindikatoren macht das Instrument Aussagen?	<i>folgt später</i>
Zielgruppe / Abdeckung	
In welchen Landessprachen ist das Instrument verfügbar?	Deutsch
Anwendung / Durchführung / Datenauswertung	
Handelt es sich um eine Selbst- oder Fremdbeurteilung?	Selbstbeurteilung durch KlientIn. Die Beurteilung wird im gemeinsamen Gespräch (KlientIn und Bezugsperson) reflektiert.
Wie hoch ist der zeitliche Aufwand für das Ausfüllen des Fragebogens?	Erste Befragung, ca. 2h; zweite und dritte Befragung (nach je 2 Mte.) ca. 1h
Wie und durch wen werden die Daten ausgewertet (intern/extern)?	Nach jeder Erhebung werden intern Bewertungen von der Bezugsperson in einer spezifischen Datenmaske erfasst (Excel-basiert). Veränderungen in der Zufriedenheit resp. Lebensqualität können visualisiert werden.
Kosten und weitere Informationen zum Instrument	
Mit welchen Kosten ist die Anwendung dieses Instruments verbunden?	Lizenzgebühren Instrument; Schulung und Begleitung; Arbeitszeit Bezugspersonen und Leitung
Wo sind das Instrument oder weitere Informationen zu finden?	Weitere Informationen inkl. Instrument und Manual sind bei Stiftung Sucht, Basel erhältlich.

Detaillierte Beschreibung des Instruments Qualimeter

Fragen	Antworten
1. Einsatz in der Suchthilfe	
Wo wird das Instrument eingesetzt und für welche Suchthilfebereiche ist es geeignet?	Qualimeter wird in der stationären Suchthilfe eingesetzt. Das Instrument kann auch in den übrigen Suchthilfebereichen eingesetzt werden, insbesondere für Angebote im Bereich Wohnen könnte es geeignet sein.
Für welche Suchtformen (substanzgebundene Sucht: Alkohol, illegale Drogen, Tabak etc., substanzungebunden Sucht: Spielsucht, Internetsucht etc., Polykonsum, usw.) ist das Instrument geeignet?	<ul style="list-style-type: none"> x Alkohol x Tabak x illegale Drogen: Cannabis, Heroin, Amphetamine, Kokain, LSD etc. x Medikamente x Spielsucht x Internetsucht <p>Das Instrument ist nicht substanz- oder suchtfornspezifisch, es kann für sämtliche Suchtformen verwendet werden.</p>
Welchen Nutzen hat das Instrument für die Suchthilfe?	Veränderung von Lebensqualität messen und visualisieren; Arbeitsinstrument für die Formulierung von Zielen und Massnahmen; das Erreichen von Abstinenz steht nicht im Vordergrund.
2. Ergebnisindikatoren / Messbereiche	
Was wird gemessen?	Lebensqualität anhand der Veränderung von Zufriedenheit in 12 Themenbereichen
Zu welchen QuaTheDA-E Ergebnisindikatoren macht das Instrument Aussagen?	<i>folgt später</i>
3. Konzept / Inhalt	
Zu welchem Zweck wurde das Instrument entwickelt?	Zur Untersuchung der Fragen „Wie wird Lebensqualität gemessen und welche Interventionen haben eine Verbesserung der Lebensqualität zur Folge? Wie können wir die Wirkung unserer Arbeit gegen aussen und gegen innen besser aufzeigen und kommunizieren?“
Welche Themenbereiche werden durch das Instrument abgedeckt?	12 Themenbereiche <ul style="list-style-type: none"> - Wohnen - Arbeit/Tagesstruktur - Freizeitgestaltung - Delinquenz/Juristisches - Finanzen/Administration - Familie

Fragen	Antworten
	<ul style="list-style-type: none"> - Physische Gesundheit - Psychische Gesundheit - Suchtmittel: verschriebene Substanzen, Beikonsum, Verhaltenssüchte - Beziehungen - Sexualität - Identität
Wie viele Items umfasst das Instrument?	Pro Thema gibt es 4 Fragen, die anhand einer Skala zu beantworten sind; jedes Thema wird ergänzt mit Vision, Ziel, Massnahmen, Bemerkungen und Intervention
Frageform: Beinhaltet das Instrument geschlossene bzw. offene Fragen?	Offene und geschlossene Fragen
Handelt es sich um einen fixen oder modularen Aufbau?	Fixer Aufbau, es ist aber keine fixe Reihenfolge beim Ausfüllen vorgegeben.
Zu welchen Zeitpunkten findet die Erhebung (Stichtagerhebung, Ein-/Austrittsbefragung, Nachbefragung, Verlaufsbeurteilung) statt?	Die erste Erhebung erfolgt fünf Wochen nach dem Eintritt und danach alle 3 Monate; eine Erhebungseinheit umfasst 3 Erhebungen (= 7 Mte.). Dies ist eine Empfehlung basierend auf den Erfahrungswerten der Stiftung Sucht Basel. Der Erhebungsrhythmus kann gemäss dem Bedarf der Institution angepasst werden.
Handelt es sich um eine Selbst- oder Fremdbeurteilung?	Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt gemeinsam im Gespräch (Klientin/Klient und Bezugsperson). Die Fragen zur Zufriedenheit basieren jedoch auf den Angaben der Klientinnen und Klienten. Vorgehen: „Die Bezugsperson druckt zwei Fragebögen aus und händigt einen der Klientin/dem Klienten aus. Die Bezugsperson ist zuständig für das Ausfüllen des Fragebogens. Die Klientin/der Klient erhält ein Exemplar zur Orientierung, dieses bleibt leer. Im Anschluss an die Befragung tippt die Bezugsperson die Daten in die Excel Arbeitsmappe 'Daten' ein.“ (Handbuch Qualimeter, S. 5).
4. Zielgruppe / Abdeckung	
Welche Altersgruppen werden vom Instrument erfasst?	Keine Altersbeschränkung
In welchen Landessprachen ist das Instrument verfügbar?	Deutsch
Welches Anforderungsniveau stellt das Instrument an die PatientInnen/KlientInnen?	Die Partizipation der KlientInnen, resp. dass sie sich in die Erhebung einbringen können, wird als wichtig erachtet.
5. Voraussetzungen für die Durchführung der Datenerhebungen	
Welche Voraussetzungen müssen auf der institutionellen Ebene für die Implementierung des Instruments erfüllt werden?	<ul style="list-style-type: none"> - Bezugspersonen benötigen gute Schulung und eine Ansprechperson. - Eine für den Prozess zuständige Person trägt und fördert die Erhebungen aktiv.

Fragen	Antworten
6. Durchführung der Datenerhebung und Datenqualität	
Wie hoch ist der zeitliche Aufwand für das Ausfüllen des Fragebogens?	Erste Befragung, ca. 2h; zweite und dritte Befragung (nach je 3 Mte.) ca. 1h
Wie erfolgt die Dateneingabe: Durch die befragte Person selbst? Durch Mitarbeitende? Via Papierfragebogen oder elektronische Erfassung, z. B. via Tablet?	Die Daten werden in eine Excel-Datei eingegeben. Dies kann direkt während des Gesprächs erfolgen, oder es wird zuerst ein Papierfragebogen ausgefüllt und die Daten werden anschliessend in die Excel-Datei übertragen.
Falls Papierfragebogen: Durch wen erfolgt die Dateneingabe ins System und welches ist der zeitliche Aufwand?	Die Dateneingabe erfolgt durch die Bezugsperson.
Wie wird eine genügende Datenqualität sichergestellt?	Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt im gemeinsamen Gespräch. Eine Visualisierung des Zufriedenheitsverlaufs ermöglicht eine Plausibilisierung der Daten.
Wird eine Mindestanzahl von Fragebogen (N) benötigt, um eine gute Datenqualität zu erreichen?	Nein
7. Datenauswertung	
Wie und durch wen werden die Daten ausgewertet (intern/extern)?	Die interne Auswertung durch die Bezugsperson ist sofort möglich.
Was ist der zeitliche Aufwand für eine interne Auswertung?	Visualisierungen werden automatisch generiert.
8. Dateninterpretation bzw. Nutzen für die Institution	
Welche Erfahrungen bestehen bezüglich der Dateninterpretation?	Visualisierungen der Zufriedenheitsveränderungen über die Zeit geben einen guten Hinweis auf Veränderungen.
Wie werden die Ergebnisse verwendet?	<i>Keine Angaben</i>
Welche Diskussionen der Ergebnisse finden statt (Gremien, Häufigkeit etc.)?	Die Ergebnisse werden standardmässig nach Ablauf einer Befragungsserie mit dem Vorgesetzten besprochen und reflektiert. Einmal jährlich werden die Qualimeter-Ergebnisse im ganzen Team reflektiert.
Können Ergebnisse für weitere Zwecke verwendet werden (z. B. Behandlungsplanung, Versorgungsplanung, Vertragsverhandlungen)?	Die Ergebnisse dienen den Bezugspersonen als Grundlage für eine systematische und zielgerichtete Fallarbeit. Sie ermöglichen interne fallvergleichende Diskussionen und sie bilden eine Grundlage für Berichte an zuweisende Instanzen. Des Weiteren können die Ergebnisse für die Behandlungsplanung, für Vertragsverhandlungen und für die Kommunikation unserer Leistungen nach innen und nach aussen verwendet werden.
Können die Messresultate für den Vergleich der Institutionen verwendet werden (Erfahrungsaustausch)?	Ein Vergleich ist schwierig, da Werte auf Selbsteinschätzung der Klienten in Einzelfällen beruhen.

Fragen	Antworten
Sind die Ergebnisse brauchbar für die Legitimation der Subventionen und/oder der öffentlichen Beiträge?	Ja. Das dokumentierte systematische Vorgehen und die Visualisierung der Veränderung sind wichtig für die Legitimierung der Arbeit.
9. Kosten	
Besteht ein Copyright?	Ja
Wie viel kostet eine Lizenz?	Noch zu definieren
Was kostet die externe Datenauswertung?	Datenauswertung erfolgt intern.
Mit welchen Kosten ist für Software zu rechnen?	Keine Kosten, Excel-Datei ist in Lizenzgebühren inbegriffen.
10. Wissenschaftliche Fundierung	
Wer hat das Instrument entwickelt?	Das Instrument wurde in Zusammenarbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit (ISAGE) und der Stiftung Sucht mit Sitz in Basel im Rahmen einer Pilotstudie erarbeitet. Nebst der kooperativen Entwicklung dieses Arbeits- und Messinstruments in zwei intensiv therapeutischen Institutionen der Stiftung Sucht, wurden die Implementierung und die Prüfung der Praxistauglichkeit wissenschaftlich begleitet. Erstellt wurde zudem ein Handbuch zur Nutzung des Qualimeters. Die Projektphase dauerte von Juni 2013 bis Februar 2014.
Seit wann besteht dieses Instrument?	2013/14
Sind die Gütekriterien (Validität, Reliabilität, Objektivität) aus wissenschaftlicher Perspektive erfüllt?	In einem Pilotprojekt und einer einjährigen Testphase wurden Erfahrungen mit der Durchführung gesammelt. Die Inhaltsvalidität (umfasst der Inhalt der Messung das zu messende Konstrukt?) wurden sowohl von den Behandelnden wie den Klientinnen und Klienten als gegeben bewertet. Die Prüfung von Objektivität, Reliabilität, Konstruktvalidität und Voraussagevalidität stehen noch aus.
Publikationen	<ul style="list-style-type: none"> - Stiftung Sucht (2015). Handbuch zur Nutzung des Qualimeters. Basel: Stiftung Sucht. - Bayer-Oglesby, L., (2014). Bericht Förderfonds HSA FHNW – Innovative Methoden zur Wirkungsforschung in der stationären Suchttherapie – Messung von Veränderung von Lebensqualität, Olten/Basel: Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Schlussbericht - Bayer-Oglesby, L., Schmid, H. (2014). Eintrittsprofile in der ambulanten und stationären Suchthilfe. Suchtmagazin 5/2014: 24–27.
11. Weitere Informationen und Erfahrungen mit dem Instrument	
Wo sind das Instrument oder weitere Informationen zu finden?	Weitere Informationen inkl. Instrument und Manual sind bei Stiftung Sucht , Basel erhältlich.
Wer arbeitet bereits mit diesem Instrument (institutionsspezifisch, bereichsspezifisch und geographisch)?	Stiftung Sucht Basel arbeitet in zwei Einrichtungen (Chratten Suchttherapie, Haus Gilgamesch) mit diesem Instrument

Fragen	Antworten
Welche Institutionen sind bereit, Auskunft zu geben oder Instrumente und Unterlagen zur Verfügung zu stellen?	Stiftung Sucht, Francesco Castelli (Geschäftsleiter), 061 271 48 82, francesco.castelli@stiftungsucht.ch
Welche Institutionen sind an einem Austausch oder am Aufbau einer Community interessiert (Austausch über Datenerfassung, Datenqualität, Analyse und Interpretation der Ergebnisse, Softwarelösungen etc.)?	<i>folgt später</i>
Erfahrungen mit dem Instrument	<i>folgt später</i>

Ausschnitt aus dem Instrument



1 Wohnen / Wohnkompetenz

Vision				
Ziel				
Massnahmen (inkl. Altlasten)				
Wie nahe bist du deinem Ziel derzeit?	Wie gut ist deine Wohnkompetenz?	Wie zufrieden bist du mit deiner Wohnkompetenz?	Wie hoch ist dein Einfluss auf das Erreichen einer optimalen Wohnsituation?	
<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 ausser Sichtweite ■ 2 weit entfernt ■ 3 in Sichtweite ■ 4 nahe ■ 5 erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 sehr schlecht ■ 2 schlecht ■ 3 mittelmässig ■ 4 gut ■ 5 sehr gut 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 sehr unzufrieden ■ 2 unzufrieden ■ 3 weder noch ■ 4 zufrieden ■ 5 sehr zufrieden 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 keinen Einfluss ■ 2 wenig ■ 3 mittelmässigen ■ 4 hohen ■ 5 sehr hohen 	
Bemerkungen				
■ Intervention				

Quelle: Fragebogen Qualimeter, Stiftung Sucht, Seite 2; mit freundlicher Genehmigung der Stift Sucht, Basel